



Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Jägerstraße 12 · 70174 Stuttgart · Telefon: (07 11) 255 89-0 · Fax: (07 11) 255 89-55
E-Mail: info@lebenshilfe-bw.de · Internet: www.lebenshilfe-bw.de

Eine Schule für Alle

Positionspapier der
Lebenshilfe Baden-Württemberg



Eine Schule für Alle

Die Lebenshilfe Baden-Württemberg für Menschen mit Behinderung setzt sich dafür ein, dass **alle Kinder**, unabhängig von sozialer Herkunft, Leistungsniveau oder Behinderung, **gemeinsam** in eine **wohnortnahe Schule** gehen. Alle Kinder sind in dieser Schule willkommen und haben das Recht, aufgenommen zu werden.

Dies bedeutet:

- ✓ Diese Schule ist eine Ganztagschule.
- ✓ Hiervon profitieren alle Schülerinnen und Schüler.
- ✓ Jedes Kind hat Anspruch auf die individuell notwendigen Ressourcen.
- ✓ Individuelle Lernprozesse werden beachtet.
- ✓ Das System Schule ist eingebettet in eine alle Lebensbereiche umfassende Inklusion.
- ✓ Kinder auf verschiedenen Entwicklungsstufen lernen gemeinsam.

Dazu ist ein **neues Selbstverständnis von Pädagogen und weiteren Fachkräften an Schulen** erforderlich: Sie sollen die individuelle Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Sie unterrichten in Teams und sind für alle Kinder in ihrer Klasse zuständig.

Vor dem Hintergrund der **UN-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderung, in der es heisst, dass „...*Menschen mit Behinderung gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem integrativen, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen haben*“ (Art. 24, Abs. 2 b) sollen, fordern wir die **Landesregierung** dazu auf, das Schulgesetz zu verändern, um die Schule für Alle zu ermöglichen. Diese gemeinsame Schule mit heterogenen Lerngruppen muss auch bei uns in Baden-Württemberg **im Schulgesetz verankert** werden.

Wir fordern das Land dazu auf, eine **Kommission zur Weiterentwicklung der Schule** unter breiter Beteiligung aller maßgeblichen Partner einzuberufen. Ziel ist es, im Rahmen dieser Kommission eine **Konzeption zur Schule für Alle** und ein **Programm zu deren Einführung** zu entwickeln.

Diese Schritte in Richtung einer **Schule für Alle** sind erforderlich:

- ✓ Änderung des baden-württembergischen Schulgesetzes
- ✓ Multiprofessionelle Teams in den Schulen
- ✓ Veränderung in der Ausbildung der Lehrer und Weiterbildung der jetzigen Lehrer
- ✓ Verfügbarkeit von entsprechenden Konzepten